



BEGEISTERT IM NETZ.

BENUTZERHANDBUCH

**So richten Sie Ihren neuen
LüneCom-Anschluss ein**



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Rechtlicher Hinweis.....	5
Inbetriebnahme an einem VoIP-Anschluss	6
Inbetriebnahme an einem Glasfaser-Anschluss (FTTH) mit einer FRITZ!Box 5490.....	8
Inbetriebnahme an einem Glasfaser-Anschluss (FTTH) mit Medienkonverter.....	9
Verbindung per Netzkabel herstellen (LAN)	11
Verbindung per Funk unter Windows 10 herstellen (WLAN).....	12
Verbindung per Funk unter Android 5.0.1 herstellen (WLAN)	14
Verbindung per Funk unter iOS 8.2 herstellen (WLAN)	16
Telefoniegeräten Rufnummern in der Fritz!Box zuweisen.....	18
Sperren abgehender Anrufe im Webportal einrichten	20
Kurzwahlen für Leistungsmerkmale an einem WOBCOM-VoIP-Anschluss	20
Manuelle Einrichtung der Internet-Zugangsdaten in der FritzBox.....	23
Manuelle Einrichtung der Telefonie-Zugangsdaten in der FritzBox.....	24

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Anschluss! Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für uns entschieden haben. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Menschen ein kompetenter Ansprechpartner in der Welt der Telekommunikation zu sein.

Mit diesem Benutzerhandbuch möchten wir Ihnen die Einrichtung Ihres Anschlusses so einfach wie möglich machen. So finden Sie hier für die Inbetriebnahme alle relevanten Informationen: Vom richtigen Anschließen der FRITZ!Box, über den Verbindungsaufbau zu verschiedenen Endgeräten.

Sollten Sie eine Frage haben, die in diesem Benutzerhandbuch nicht beantwortet wird, stehen Ihnen unsere Kollegen aus dem Kundenservice gerne zur Verfügung.

Der Kontakt zu uns:

Telefon (04131) 78964-44 Support Hotline Mo-Fr. 08-17 Uhr

Fax (04131) 78964-25

E-Mail info@luenecom.de

Internet www.luenecom.de

Gerne können Sie uns auch allgemeines Feedback zukommen lassen, gerade auch dann, wenn einmal etwas nicht nach Ihren Vorstellungen verlaufen sollte. Unser Ziel ist eine dauerhafte Partnerschaft mit unseren Kunden und die können wir nur erreichen, wenn Sie zufrieden sind.

Ihr LüneCom Team

Rechtlicher Hinweis

Mit der FRITZ!Box vom Berliner Hersteller AVM versorgt Sie die LüneCom mit einem hochwertigen Marken-Router für Ihren Internetzugang.

Die FRITZ!Box ist Ihr Endgerät für schnelles Surfen und Telefonieren in brillanter Qualität und ermöglicht Ihnen das Anschließen von PC, Laptops, Tablets, Telefonen, Faxgeräten, Druckern, Festplatten und vielem mehr über WLAN oder Kabel.

Um Ihnen die Einrichtung besonders einfach zu machen, wurde auf dem Gerät eine Konfigurationsdatei installiert.

Bei der Inbetriebnahme des Routers wird dadurch automatisch nach dessen Anschluss an das LüneCom-Netz eine zentral gesteuerte Konfiguration vorgenommen. Daher sind Konfigurationsänderungen am Router vor der erfolgreichen Erstinbetriebnahme nicht gestattet.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, wird die LüneCom automatische Aktualisierungen per Fernwartung auf den Router übermitteln. Während der Aktualisierung ist der Router für kurze Zeit (i.d.R. wenige Minuten) in der Funktionalität eingeschränkt, bei Routern mit Telefonie-Funktion betrifft dies auch ggf. alle zu dem Zeitpunkt geführten Telefonate.

Alle Maßnahmen erfolgen stets unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Datenschutzes.

Inbetriebnahme an einem VoIP-Anschluss

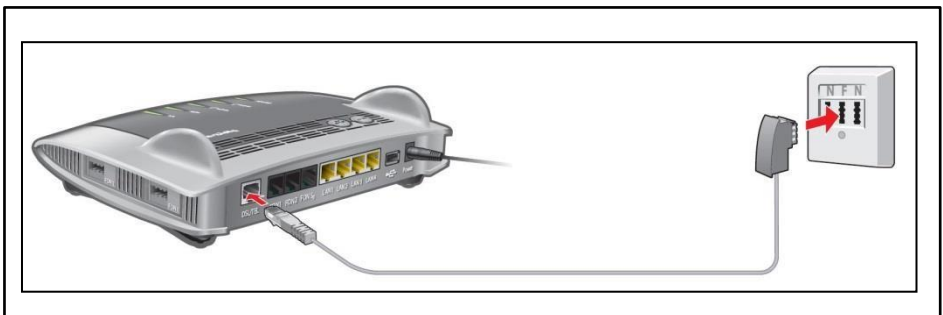
Bei dieser Anschlussart benötigen Sie statt dem vom Werk mitgelieferten Y-Kabel das von der WOBCOM im Lieferumfang ergänzte VoIP-Anschlusskabel. Dieses Kabel ersetzt den sonst üblichen Splitter, der bei dieser Anschlussart nicht notwendig ist.

Führen Sie am Tag der Freischaltung Ihres Anschlusses die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Freischaltung ggf. erst am Nachmittag erfolgen kann.

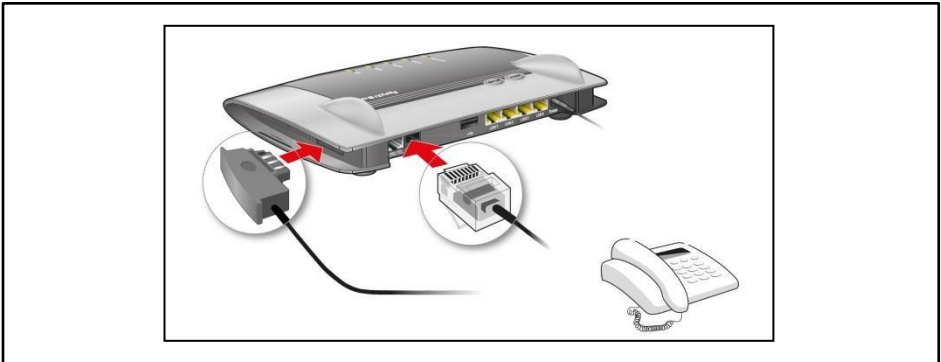


1. Verwenden Sie das vorgesehene Netzteil, um die FRITZ!Box mit Strom zu versorgen.
2. Nehmen Sie nun das VoIP-Anschlusskabel zur Hand, um eine Verbindung zwischen Ihrer Telefondose und der FRITZ!Box herzustellen. Der Port an der FRITZ!Box ist mit „DSL/Tel“ gekennzeichnet.



Hinweis: *Nun wird sich die FRITZ!Box Ihre persönlichen Zugangsdaten herunterladen und automatisch einrichten. Dabei wird sie mehrmals neu starten. Dieser Vorgang dauert ca. 5-10 Minuten. Trennen Sie in der Zeit keinesfalls die Stromverbindung!*

Jetzt brauchen Sie nur noch Ihr Telefon am seitlichen oder hinteren Port „FON 1“ anzuschließen.



Hinweis: *Kabelgebundene ISDN-Telefone können ausschließlich am Port „FON S0“ der FRITZ!Box 7490 betrieben werden. Die FRITZ!Box 7360 hat keine Anschlussmöglichkeit für ISDN-Telefone. Bei Problemen empfehlen wir aus Kompatibilitätsgründen den Einsatz eines DECT-Telefons von AVM.*

Herzlichen Glückwunsch! Ihre FRITZ!Box ist nun fertig angeschlossen. Um eine Verbindung mit Endgeräten wie Computer oder Tablet aufzubauen, lesen Sie im Kapitel „Verbindung per Netzkabel herstellen (LAN)“ und „Verbindung per Funk herstellen (WLAN)“ weiter.

Inbetriebnahme an einem Glasfaser-Anschluss (FTTH) mit der FRITZ!Box5490

„FTTH“ steht übrigens für „Fibre to the Home“, also „Glasfaser bis in die Wohnung“ und ist die mit Abstand hochwertigste Ausbauvariante aller Hausanschlüsse.

Führen Sie am Tag der Freischaltung Ihres Anschlusses die folgenden Schritte aus.

1. Versorgen Sie zuerst die FRITZ!Box 5490 mit Strom.
2. Per Glasfaser-Patchkabel wird die FRITZ!Box 5490 mit dem Hausanschluss verbunden.
Der Port, an dem Sie das Kabel einstecken lautet "Fiber".



3. Nach dem verbinden mit dem Glasfaser-Patchkabel und dem Port "Fiber" sollte die Fiber-LED grün leuchten.

Inbetriebnahme an einem Glasfaser-Anschluss (FTTH) mit einem Medienkonverter

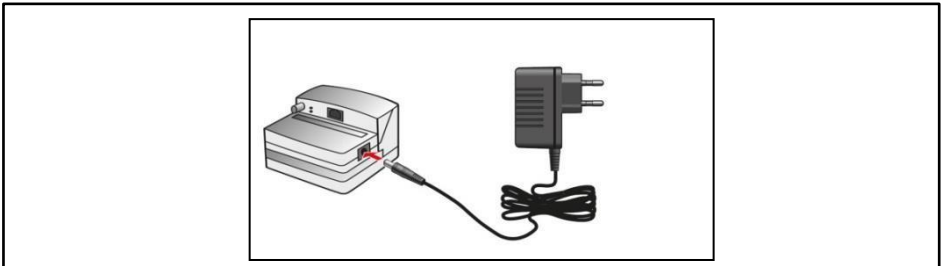
„FTTH“ steht übrigens für „Fibre to the Home“, also „Glasfaser bis in die Wohnung“ und ist die mit Abstand hochwertigste Ausbauvariante aller Hausanschlüsse.

Bei dieser Anschlussart benötigen Sie weder das vom Werk mitgelieferten Y-Kabel, noch das VoIP-Anschlusskabel.

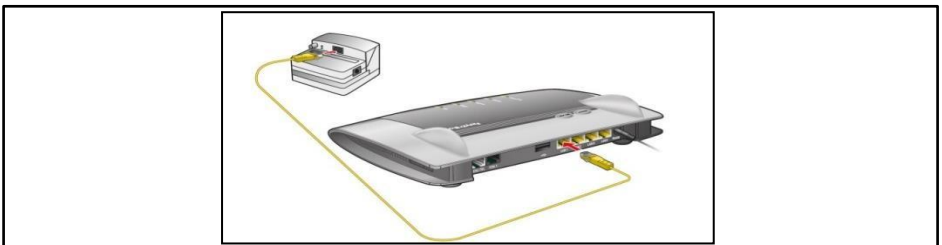
Führen Sie am Tag der Freischaltung Ihres Anschlusses die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist der durch die LüneCom montierte Medienkonverter.
Sollte dies noch nicht so sein, setzen Sie sich bitte zur Terminabsprache unter (04131) 78964-44 mit uns in Verbindung.

1. Versorgen Sie zuerst den Medienkonverter mit Strom.

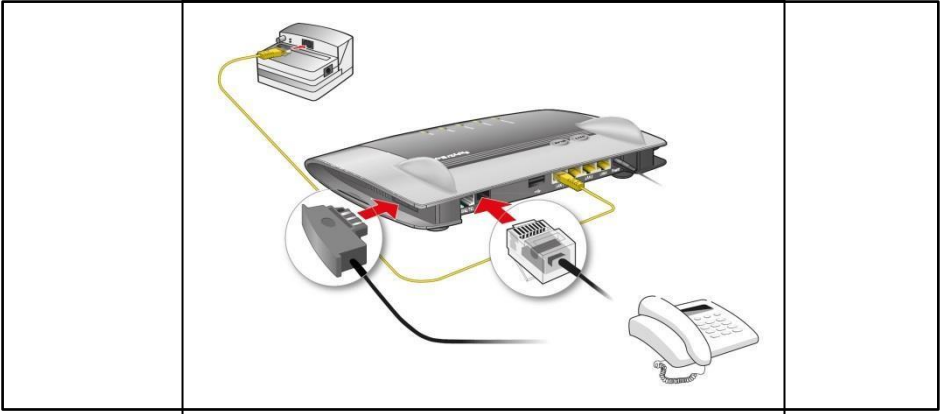


2. Per LAN Kabel wird die FRITZ!Box mit dem Medienkonverter verbunden.
Der Port, an dem Sie das Kabel einstecken lautet „LAN 1“. Der Port „DSL/Tel“ an der FRITZ!Box bleibt frei.



Hinweis: *Nun wird sich die FRITZ!Box Ihre persönlichen Zugangsdaten herunterladen und automatisch einrichten. Dabei wird sie mehrmals neu starten. Dieser Vorgang dauert ca. 5-10 Minuten. Trennen Sie in der Zeit keinesfalls die Stromverbindung!*

3. Jetzt brauchen Sie nur noch Ihr Telefon am seitlichen oder hinteren Port „FON 1“ anzuschließen.



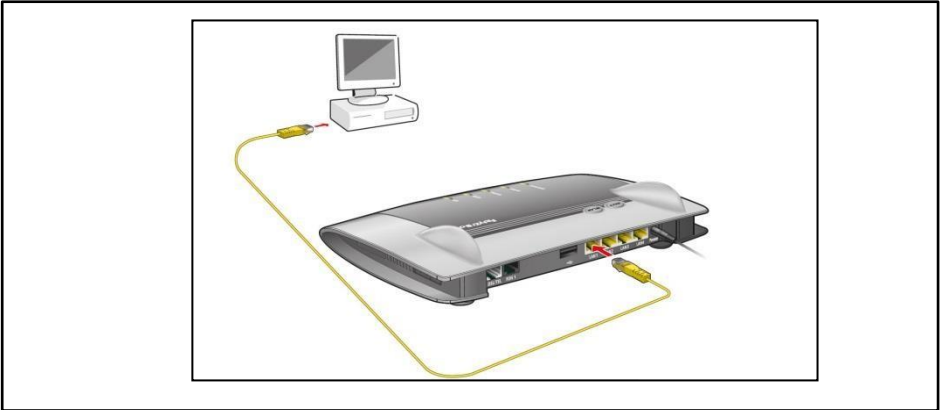
Hinweis: *Kabelgebundene ISDN-Telefone können ausschließlich am Port „FON S0“ der FRITZ!Box 7490 betrieben werden. Die FRITZ!Box 7360 hat keine Anschlussmöglichkeit für ISDN-Telefone. Bei Problemen empfehlen wir aus Kompatibilitätsgründen den Einsatz eines DECT-Telefons von AVM.*

Herzlichen Glückwunsch! Ihre FRITZ!Box ist nun fertig angeschlossen. Um eine Verbindung mit Endgeräten wie Computer oder Tablet aufzubauen, lesen Sie im Kapitel „Verbindung per Netzkabel herstellen (LAN)“ und „Verbindung per Funk herstellen (WLAN)“ weiter.

Verbindung per Netzwerkkabel herstellen (LAN)

Mit dem im Lieferumfang befindlichen Netzwerkkabel können Sie Ihren Computer, die Spielekonsole, internetfähigen Fernseher oder sonstige entsprechende Geräte verbinden.

Hierfür können Sie alle LAN Ports (gelb markiert) der FRITZ!Box nutzen.



Jedes angeschlossene Endgerät erhält automatisch (mittels DHCP) eine lokale IP-Adresse von der FRITZ!Box. Damit wird jedes angeschlossene Gerät automatisch in das Heimnetzwerk eingebunden.

Verbindung per Funk unter Windows 10 herstellen (WLAN)

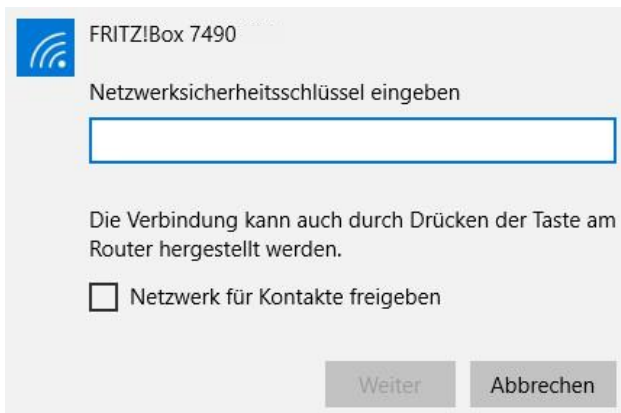
Mit Funk (WLAN) können Sie mobile Endgeräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones per Funk mit Ihrer FRITZ!Box verbinden.

Die meisten WLAN-fähigen Endgeräte unterstützen zum Verbindungsaufbau die sehr einfach anzuwendende „WPS-Methode“.

1. Klicken Sie im Windows-Startmenü auf „Einstellungen“.
2. Klicken Sie im Menü "Einstellungen" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "WLAN".
3. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen auf den Namen des Funknetzes Ihrer FRITZ!Box und dann auf "Verbinden".

Hinweis: *Der Name Ihres Funk-Netzwerkes ist identisch mit dem Modell Ihrer FRITZ!Box, also zum Beispiel „FRITZ!Box Fon WLAN 7490“. Auch sollte Ihr WLAN-Netz aufgrund der Nähe das stärkste Signal haben.*

Das Eingabefeld "Netzwerksicherheitsschlüssel eingeben" wird angezeigt:



FRITZ!Box 7490

Netzwerksicherheitsschlüssel eingeben

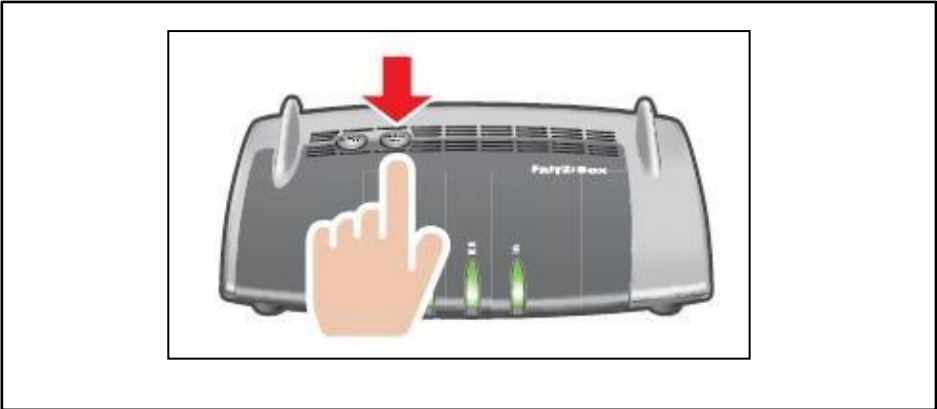
Die Verbindung kann auch durch Drücken der Taste am Router hergestellt werden.

Netzwerk für Kontakte freigeben

Weiter Abbrechen

Hinweis: Wird der Text "Die Verbindung kann auch durch Drücken der Taste am Router hergestellt werden" nicht angezeigt werden, tragen Sie in diesem Fall den WLAN-Netzwerkschlüssel von der Unterseite der FRITZ!Box in das Feld „Netzwerksicherheitsschlüssel“ ein und klicken abschließend auf „Weiter“.

5. Drücken Sie nun innerhalb von 2 Minuten auf der FRITZ!Box die Taste „WLAN“ für ca. 6 Sekunden, so lange bis die LED „WLAN“ blinkt.




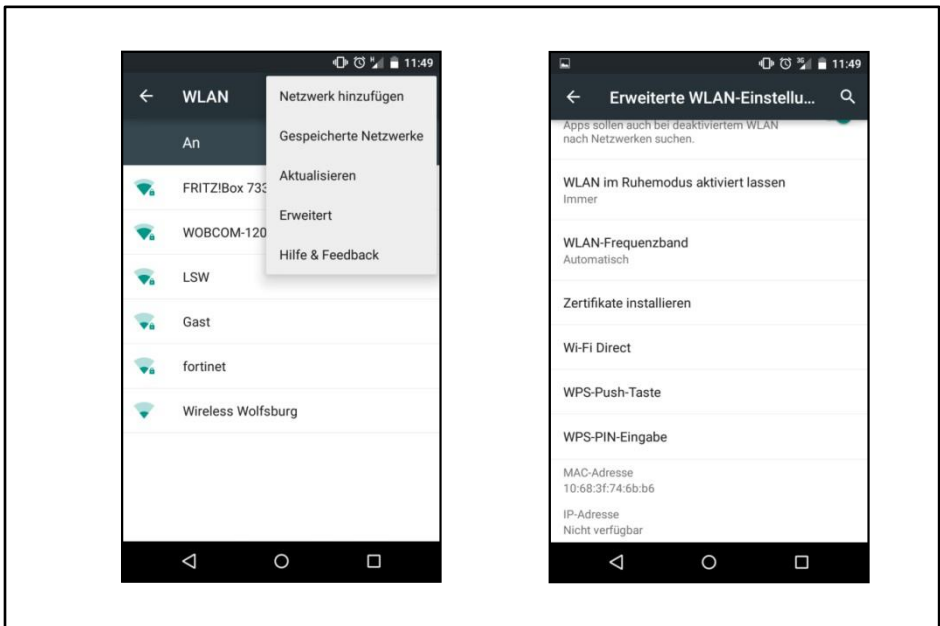
Herzlichen Glückwunsch! Die WLAN-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.

Verbindung per Funk unter Android 5.0.1 herstellen (WLAN)

Mit Funk (WLAN) können Sie mobile Endgeräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones kabellos mit Ihrer FRITZ!Box verbinden.

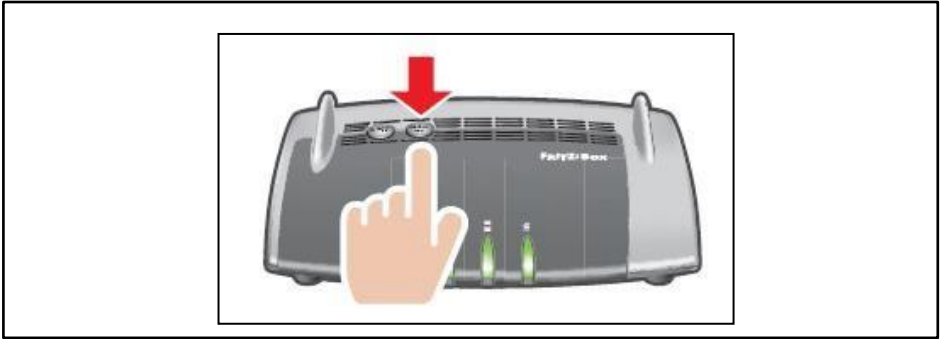
Die meisten WLAN-fähigen Endgeräte unterstützen zum Verbindungsaufbau die sehr einfache „WPS-Methode“.

1. Öffnen Sie über den Menüpunkt „Einstellungen“ das Untermenü „WLAN“.
2. Über die Optionen (dargestellt durch drei senkrechte Punkte ) tippen Sie auf „Erweitert“.
3. Scrollen Sie etwas runter und tippen Sie auf „WPS-Push-Taste“.



Hinweis: Sollte der Eintrag „WPS-Push-Taste“ nicht vorhanden sein, unterstützt Ihr Android-Gerät kein WPS. Tragen Sie in diesem Fall den WLAN-Netzwerkschlüssel von der Unterseite der FRITZ!Box in das Feld „Passwort“, nach einem Tipp auf Ihr WLAN-Netz im WLAN-Menü ein und tippen abschließend auf „Verbinden“.

4. Drücken Sie nun innerhalb von 2 Minuten auf der FRITZ!Box die Taste „WLAN“ für ca. 6 Sekunden, so lange bis die LED „WLAN“ blinkt.



Herzlichen Glückwunsch! Die WLAN-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.

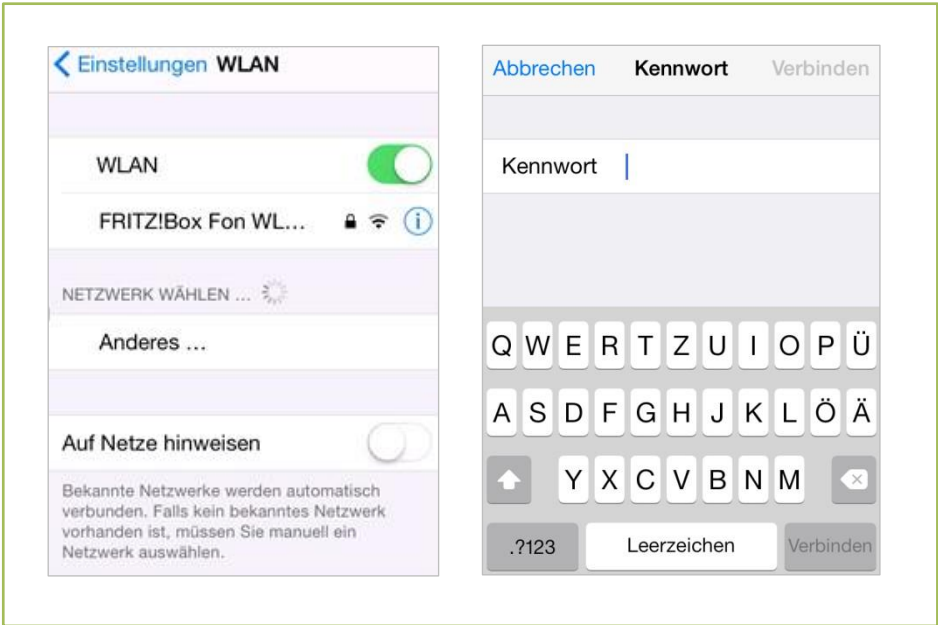
Verbindung per Funk unter iOS 8.2 herstellen (WLAN)

Mit Funk (WLAN) können Sie mobile Endgeräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones kabellos mit Ihrer FRITZ!Box verbinden.

1. Öffnen Sie über den Menüpunkt „Einstellungen“ das Untermenü „WLAN“.
2. Tippen Sie auf „WLAN“.



3. Aktivieren Sie Ihr WLAN indem Sie auf den Schalter tippen und ihn nach rechts ziehen.
4. Jetzt werden Ihnen alle verfügbaren WLAN Verbindungen angezeigt, die in Reichweite sind. Tippen Sie das Netzwerk an, mit dem Sie sich verbinden möchten.
5. Bei einem gesicherten WLAN-Netzwerk, ist die Eingabe des WLAN-Schlüssels (Kennwort) erforderlich. Tragen Sie in diesem Fall den WLAN-Netzwerkschlüssel von der Unterseite der FRITZ!Box in das Feld „Kennwort“ und tippen Sie danach auf „Verbinden“.



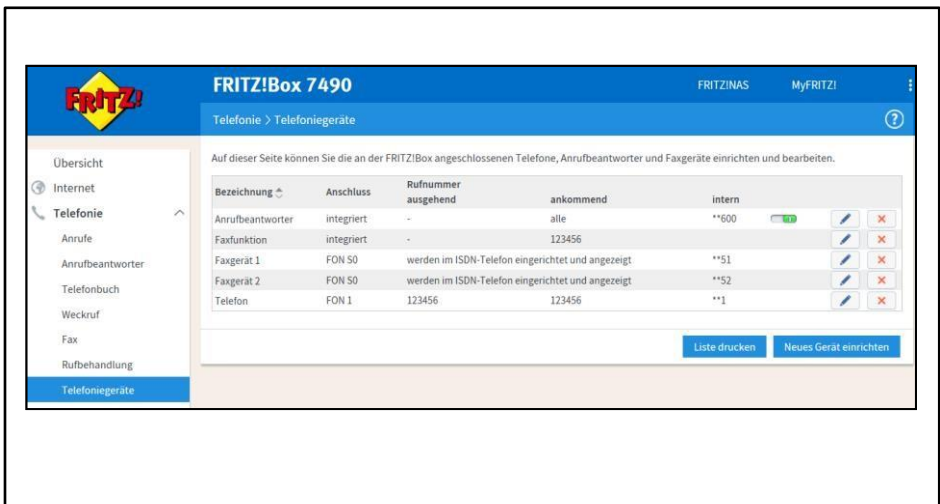
Herzlichen Glückwunsch! Die WLAN-Verbindung wurde erfolgreich hergestellt.


Telefoniegeräten Rufnummern in der Fritz!Box zuweisen

Telefonen und anderen Telefoniegeräten, die an Ihrer FRITZ!Box angeschlossen sind, können Sie aus- und eingehende Rufnummern zuweisen. Sie können so für jedes Telefoniegerät einzeln festlegen, über welche Rufnummer es ausgehende Telefongespräche herstellt und auf welche Rufnummern es bei ankommenden Rufen reagiert.

Sollten Sie nur **eine** Rufnummer nutzen, brauchen Sie keine Änderung an den Standard-Einstellungen vorzunehmen.

1. Rufen Sie in einem Browser wie z.B. dem Internet Explorer die Web-Adresse `fritz.box` oder `192.168.178.1` auf.och
2. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".
3. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".

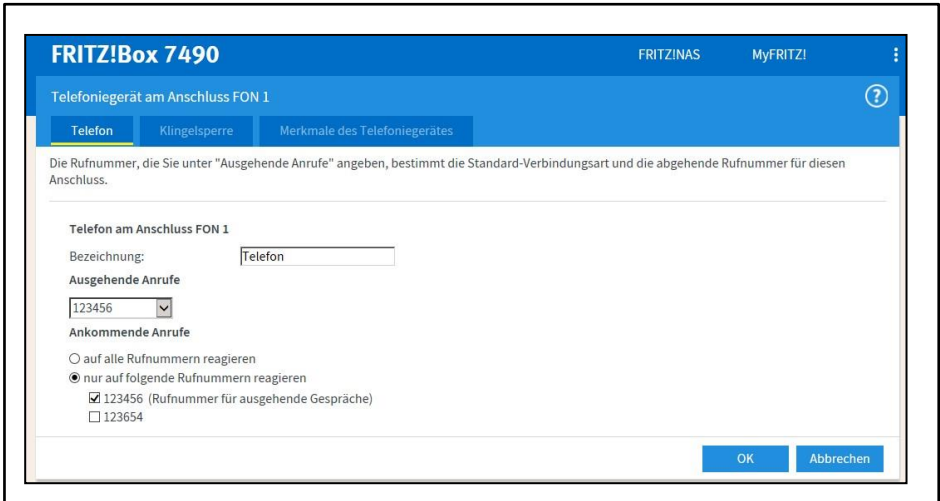


4. Klicken Sie bei dem betreffenden Telefoniegerät auf die Schaltfläche  (Bearbeiten).

Wichtig:Falls das Telefoniegerät noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten" und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

5. Wählen Sie in der Ausklappliste "Ausgehende Anrufe" die Rufnummer aus, über die das Telefoniegerät ausgehende Gespräche herstellen soll.

6. Legen Sie fest, auf welche Rufnummern das Telefoniegerät bei ankommenden Rufen reagieren soll. Sie können maximal zehn Rufnummern (inklusive der Rufnummer für ausgehende Gespräche) auswählen.

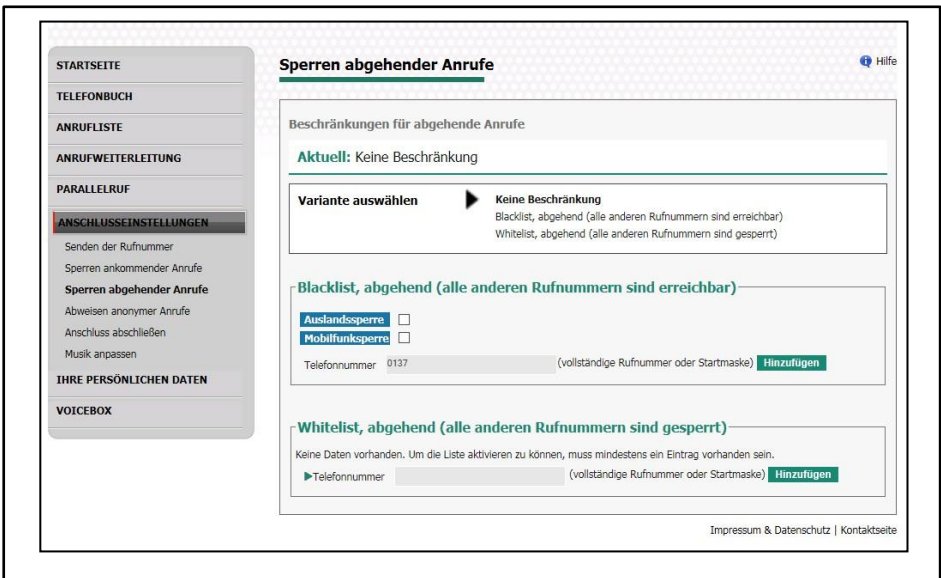


The screenshot shows the FRITZ!Box 7490 web interface. The title bar includes 'FRITZ!Box 7490', 'FRITZ!NAS', and 'MyFRITZ!'. The main heading is 'Telefoniegerät am Anschluss FON 1'. Below this are three tabs: 'Telefon' (selected), 'Klingelsperre', and 'Merkmale des Telefoniegerätes'. A help icon (?) is visible in the top right. The main content area contains the following text: 'Die Rufnummer, die Sie unter "Ausgehende Anrufe" angeben, bestimmt die Standard-Verbindungsart und die abgehende Rufnummer für diesen Anschluss.' Below this is a section titled 'Telefon am Anschluss FON 1' with a 'Bezeichnung:' field containing 'Telefon'. Under 'Ausgehende Anrufe', there is a dropdown menu showing '123456'. Under 'Ankommende Anrufe', there are two radio button options: 'auf alle Rufnummern reagieren' (unselected) and 'nur auf folgende Rufnummern reagieren' (selected). Below the second option are two checkboxes: '123456 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)' (checked) and '123654' (unchecked). At the bottom right, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

Sperrungen abgehender Anrufe im Webportal einrichten

1. Rufen Sie in einem Browser wie z. B. dem Internet Explorer die Web-Adresse voip.wobcom.de auf.
2. Loggen Sie sich mit den SIP-Zugangsdaten ein. Der Benutzername ist dabei Ihre Rufnummer. Die Angaben finden Sie auf unserem Postanschreiben „Zugangsdaten“.
3. Nun können Sie über die Menüpunkte „Anschlusseinstellungen“ – „Sperrungen abgehender Anrufe“ die Eingabemaske aufrufen. Tragen Sie unter „Blacklist“ die vollständige Rufnummer ein, die gesperrt werden soll oder nur den ersten Teil einer sog. Rufnummerngasse. Das kann z. B. die „0137“ für eine Sperrung der T-Vote-Call Rufnummern sein. Klicken Sie zuletzt auf die Schaltfläche „Hinzufügen“. Sie können danach weitere Rufnummern oder -gassen auf die gleiche Art hinzufügen.










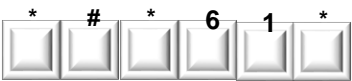





The screenshot shows the 'Sperrungen abgehender Anrufe' (Blocking outgoing calls) page. On the left is a navigation menu with 'ANSCHLUSSEINSTELLUNGEN' selected. The main content area has a sub-header 'Sperrungen abgehender Anrufe' and a 'Hilfe' icon. Below this, it states 'Beschränkungen für abgehende Anrufe' and 'Aktuell: Keine Beschränkung'. There are three main sections: 'Keine Beschränkung' (selected), 'Blacklist, abgehend (alle anderen Rufnummern sind erreichbar)', and 'Whitelist, abgehend (alle anderen Rufnummern sind gesperrt)'. The 'Blacklist' section has checkboxes for 'Auslandssperre' and 'Mobilfunksperre', a text input field containing '0137', and a 'Hinzufügen' button. The 'Whitelist' section has a text input field and a 'Hinzufügen' button. At the bottom right, there is a link for 'Impressum & Datenschutz | Kontaktseite'.

4. Falls Sie weitere Sperrungen bei anderen Rufnummern Ihres Anschlusses sperren möchten, klicken Sie am oberen Rand auf „Abmelden“ und loggen sich mit den entsprechenden SIP-Zugangsdaten Ihrer anderen Rufnummer ein.

Kurzahlen für Leistungsmerkmale an einem WOBKOM-VoIP-Anschluss

Diese Tastenkombinationen können Sie nutzen, wenn eine FRITZ!Box als Telefonanlage genutzt wird.

Leistungsmerkmal

- | | | | |
|------------------------------|--------------|--|--|
| 1. Anklopfen | Aktivieren |  | |
| | Deaktivieren |  | |
| 2. Rufnummern-Unterdrückung | Aktivieren |  | |
| | Deaktivieren |  | |
| 3. Umleitung bei Besetzt | Aktivieren |  Rufnummer  | |
| | Deaktivieren |  | |
| 4. Umleitung bei Abwesenheit | Aktivieren |  Rufnummer  | |
| | Deaktivieren |  | |
| 5. Umleitung sofort | Aktivieren |  Rufnummer  | |
| | Deaktivieren |  | |

1. **Anklopfen:** Ist das Leistungsmerkmal „Anklopfen“ aktiviert, hören Sie während eines Gesprächs einen leisen Anklopftön, wenn ein zweiter Anrufer Ihren Anschluss erreichen möchte.
2. **Rufnummern-Unterdrückung:** Sie können mit der Tastenkombination einstellen, dass Ihre Rufnummer unterdrückt wird.
Wichtig: aufgrund der notwendigen Datenbankaktualisierung kann die Aktivierung dieses Merkmals bis zu 3 Minuten dauern.
3. **Umleitung bei Besetzt:** Bei Aktivierung dieses Leistungsmerkmals wird ein zweiter Anrufer auf die von Ihnen eingegebene Rufnummer weiter geleitet.
4. **Umleitung bei Abwesenheit:** Ein Anrufer wird bei Aktivierung dieses Leistungsmerkmals automatisch nach 20 Sekunden auf die von Ihnen eingegebene Rufnummer weiter geleitet.
5. **Umleitung sofort:** Bei dieser Einstellung wird ein Anrufer sofort auf die von Ihnen eingegebene Rufnummer weiter geleitet.

Selbstverständlich können Sie auch mit einem LüneCom-VoIP-Anschluss weiterhin die Leistungsmerkmale wie z. B. „Makeln“ und „Dreierkonferenz“ nutzen. Schauen Sie hierfür bitte in das Handbuch Ihres Telefons.

Generelle Einstellungen, z. B. für den Anrufbeantworter Ihrer FRITZ!Box können Sie direkt in der FRITZ!Box.

Manuelle Einrichtung der Internet-Zugangsdaten in der Fritz Box

1. Rufen Sie in einem Browser wie z.B. dem Internet Explorer die Web-Adresse fritz.box oder 192.168.178.1 auf.
2. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Internet".
3. Klicken Sie im Menü "Internet" auf "Zugangsdaten".
4. Unter "Internetanbieter" wählen Sie "Weitere Internetanbieter / Anderer Internetanbieter" aus.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	<input type="text" value="Weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="Anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text"/>

5. Unter "Zugangsdaten" tragen Sie bitte Ihre von der LüneCom erstellen Zugangsdaten ein z.B.:
Benutzername : DSL-XXXX
Kennwort : XXXXXXXXXXXX
6. Dann auf "Übernehmen" drücken und fertig ist Ihr Zugang zum LüneCom HighSpeed-Netz.

Manuelle Einrichtung der Telefonie-Zugangsdaten in der Fritz Box

1. Rufen Sie in einem Browser wie z.B. dem Internet Explorer die Web-Adresse fritz.box oder 192.168.178.1 auf.
2. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".
3. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
4. Unter "Rufnummern" wählen Sie "Neue Rufnummer" aus.
5. Unter "Rufnummer eintragen" wählen Sie unter "Telefonie-Anbieter" anderer Anbieter aus.
6. Unter "Rufnummer für die Anmeldung" und "Interne Rufnummer in der FRITZ!Box" tragen Sie bitte die Ihnen zugeteilte Rufnummer inkl. Ortsvorwahl ein.

Telefonie-Anbieter	<input type="text" value="anderer Anbieter"/>
Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*
<input type="text" value="041314711"/>	<input type="text" value="041314711"/>

7. Weitere Einstellungen siehe Bild unten:

Zugangsdaten

Benutzername

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigen

Internettelefonie-Anbieter

kontaktieren über

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

8. Nun drücken Sie auf "Weiter" und Ihre Einstellungen werden übernommen.

